



Berlin, den 21.11.2019

Rechenschaftsbericht des Vorstands gemäß §14, Absatz c unserer Vereinssatzung

Liebe Vereinsmitglieder,

satzungsgemäß kommt der Vorstand seiner Verpflichtung nach, und hat für diesen Donnerstag, den 21. November 2019 die Jahresmitgliederversammlung einberufen. Im folgenden Bericht lege ich Rechenschaft über unsere Arbeit in den vergangenen 12 Monaten ab.

Der Vorstand des Vereins hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr im Monat Januar und November 2019 zu 2 geschlossenen Sitzungen und in den Monaten März, Mai und August 2019 zu 3 offenen Vorstandssitzungen getroffen. Zu den offenen Sitzungen waren neben dem Vorstand durchschnittlich 11 Mitglieder anwesend. Wir waren stets beschlussfähig.

Unser Verein hat aktuell 99 Mitglieder. Im Berichtszeitraum ist also nur ein Mitglied mehr hinzugekommen als uns Mitglieder verlassen haben. Trotz unserer verstärkten Werbung um neue Mitglieder und der dabei aktiven Unterstützung durch Herrn Moldenhauer ist es uns nicht gelungen, mehr Menschen für eine Mitgliedschaft in unserem Verein zu gewinnen. Darüber müssen wir intensiv beraten um Wege zu finden, wie wir erfolgreich Mitglieder werben können, sowohl aus den Reihen der Eltern, als auch im Pädagogen team und in der Gemeinde.

In dieser Legislaturperiode ist jetzt Halbzeit und wir, Silvia Stange, Florian Lekschas und ich hoffen, der Verantwortung, die Ihr uns im vergangenen Jahr übertragen habt, bis heute gerecht geworden zu sein. Wir möchten uns bei allen, die uns unterstützen ganz herzlich bedanken.

Die regelmäßigen Treffen von Vorstand und Schulleitung haben sich etabliert. Wir trafen uns im Februar, April, August und November. Diese Meetings finden immer in einer sehr vertrauensvollen und angenehmen Atmosphäre statt. So ist es uns gelungen, Beschlüsse und Vereinbarungen sicher zu treffen und deren Umsetzung wie abgemacht auch zu realisieren.

Das vergangene Schuljahr endete bereits Mitte Juni und das aktuelle Schuljahr begann bereits Anfang August. Diese Besonderheit stellte jede Planung von Terminen vor eine besondere Herausforderung. Es hat aber alles geklappt ! Dank der guten Kommunikationskultur zwischen den Verantwortlichen der verschiedenen Gremien und einem funktionierenden Informationsfluß wurden immer alle Leute erreicht, die wir um Hilfe und Unterstützung gebeten haben.

Alle unsere mittlerweile zur Tradition gewordenen Veranstaltungen wie Frühjahrsputz und Frühlingsfest, Gottesdienste, Elternversammlung, Einschulung, Elterncafes und viele mehr sind sehr schön gelungen. Eltern, Lehrer, Erzieher, Vereinsmitglieder und viele Freunde trugen mit dazu bei. Vielen herzlichen Dank dafür.

Dieses Miteinander war auch ganz besonders zu spüren bei den Aufführungen der Kinder zum Zirkusprojekt. Das begeisterte Mitwirken der Kinder in der Manege, zusammen mit dem Pädagogen- und Profiteam vom Zirkus war einfach mitreißend und das Publikum jubelte.

Ganz besonders deutlich möchte an dieser Stelle hervorheben, dass sich unsere evangelische Schule nunmehr fest in Buch und über die Ortsgrenzen hinaus mit einem guten Ruf etabliert hat. Feedbacks wie: „wir kommen gerne in diese Schule, weil die Kinder hier so freundlich sind“ und „ich hätte fast nicht mehr geglaubt, wieder so nette und engagierte Kinder zu sehen“, können uns richtig froh machen. Daraus erwächst der Anspruch für unseren Verein, daran mitzuwirken, dieses hohe Niveau zu halten, auszubauen und weiter zu entwickeln.

Die Sporthalle, die neue Mensa, die Kinderküche und der Reliraum sind fertig und längst von den Kindern in Besitz genommen. In Planung ist die Neugestaltung des Schuhhofes mit EU-Fördermitteln und auch wir werden das eine oder andere Projekt noch fertigstellen.

Solch einen Schwung wünschen wir uns auch für die weiterführende evangelische Schule in Buch. Die politische Lage in Pankow ist dafür jedoch weiterhin sehr ungünstig und blockiert ein Weiterkommen. Wir möchten an dieser Stelle den aktiven Mitstreitern Angela Thiemann und Hagen Kühne für ihr Engagement danken und sichern ihnen unsere Unterstützung zu.

In der Bucher Öffentlichkeit, in der Kirchengemeinde und in den Orten um Buch herum sind unser Verein und die Schule bekannter geworden als noch vor einem Jahr. Dabei haben Beiträge in den Medien, im Gemeindeblatt und viele Gespräche geholfen. Vielen Dank an alle die, die hier aktiv waren. Wir werden auch im kommenden Jahr viele weitere Möglichkeiten nutzen, unsere Öffentlichkeitsarbeit wirksam werden zu lassen.

Durch viele kleine und größere Spenden, die Einnahmen aus Verkäufen, die erlaufenen Gelder zum Sponsorenlauf, die Überweisungen aus dem

Bildungsspenden uvm. konnte unser Verein wieder viele Projekte und Veranstaltungen für die Schule und die Schulkinder unterstützen. Über den finanziellen Rahmen wird uns Florian Lekschas anschließend informieren.

Besonders wichtig ist es mir an dieser Stelle, ganz herzlich Danke zu sagen, an die vielen HelferInnen aus dem Verein, die Eltern, dem Pädagogenteam und denen, die einfach so helfen, weil sie unsere Schule gut finden.

Wir sind der Erfüllung der Leitgedanken aus unserer Konzeption von 2011 für die Schule schon wieder etwas näher gekommen:

Die Schule ist ein **Haus des Lernens**

Die Schule ist ein **Haus der Gemeinschaft**

Die Schule ist ein **Haus inmitten des Ortes**

Lasst uns bitte in diesem Sinne daran weiterarbeiten.

In der nun folgenden Aussprache zum Bericht bin ich gespannt auf Euer Feedback.

Herzlichen Dank.

Rainer Rohde
Vorsitzender

